

**Antrag zur Erlangung der Zusatzqualifikation  
„Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT)  
nach den Übergangsregeln**

**Beginn der DeGPT-Mitgliedschaft bis 31.12.2008**

**Bitte zu allen folgenden Punkten Nachweise in Kopie beifügen:**

- Psychotherapeutische Qualifikation gemäß Punkt A des Curriculums „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT)
- Nachweis 5-jähriger klinischer Tätigkeit mit Kindern und/oder Jugendlichen im Traumbereich

**Entweder**

- AusbilderIn in Verfahren aus den Punkten 4 oder 5 des Curriculums „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT) vor dem 31.12.2008

**Welches:**

**Wann:**

**oder**

- Abgeschlossenes Curriculum „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ vor dem 31.12.2008

**Welches:**

**Wann:**

**oder**

- Abgeschlossene Ausbildung in Verfahren aus den Punkten 4 oder 5 des Curriculums „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT) vor dem 31.12.2008

**Welches:**

**Wann:**

- Nachweis über einen Supervisionsfall (nicht nötig bei EMDR-KJ Zertifikat)

**oder**

- äquivalente Leistungen (Lehrveranstaltungen, Publikationen, Forschungstätigkeit)

Bitte vollständig ausfüllen:

---

Name

Anschrift

---

Telefon

Email-Adresse

**Die Zertifizierung ist an eine Mitgliedschaft bei der DeGPT gebunden und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Sie wird automatisch verlängert.**

Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen.

---

Datum

---

Unterschrift

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Praxisanschrift auf einer Internetliste der DeGPT einverstanden.

---

Datum

---

Unterschrift

**Bescheinigung zur Vorlage bei der DeGPT  
im Rahmen des Antrags zur Erlangung der Zusatzbezeichnung  
„Spezielle Psychotraumatheorie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT)**

Hiermit bestätige ich der Antragstellerin/dem Antragsteller

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

dass sie/er seit **mind. 5 Jahren klinisch mit Kindern und/oder Jugendlichen im Traumbereich** tätig ist.

Ich kenne die Antragstellerin/den Antragsteller aus der gemeinsamen Arbeit im Rahmen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- der Supervisionsgruppe, die ich leite und an der sie/er regelmäßig teilnimmt
- unserer gemeinsamen Praxis
- kollegialer Zusammenarbeit unter niedergelassenen Kollegen
- kollegialer Zusammenarbeit in derselben Arbeitsstelle

und kann ihre/seine Erfahrung und Kompetenz bezüglich der Therapie traumatisierter Kinder und/oder Jugendlicher bestätigen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel

**Bescheinigung zur Vorlage bei der DeGPT  
im Rahmen des Antrags zur Erlangung der Zusatzbezeichnung  
„Spezielle Psychotraumatheorie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT)**

(Nur für Punkt: Abgeschlossene Ausbildung in Verfahren aus den Punkten 4 oder 5 des  
Curriculums „Spezielle Psychotraumatheorie mit Kindern und Jugendlichen“(DeGPT)  
vor dem 31.12.2008)

Hiermit bestätige ich der Antragstellerin/dem Antragsteller

Frau/Herrn \_\_\_\_\_

dass sie/er bei mir einen Zertifizierungsfall vorgestellt hat, in dem mit einem  
spezifischen Traumabehandlungsverfahren gearbeitet wurde.  
Der Fall wurde von mir supervidiert und hatte ein positives Outcome.

Das angewandte Verfahren war:

\_\_\_\_\_

Bei dem supervidierten Fall handelt es sich um ein Kind oder Jugendlichen mit  
traumabedingten Störungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift SupervisorIn  
Stempel/Institution

## **Übergangsregelung zur Erlangung der Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT)**

### **Übergangsregelung für DeGPT-Mitglieder (Stichtag 31.12.08)**

- ( ) Voraussetzungen zur Zulassung zur Zusatzqualifikation sind erfüllt.
  - ( ) Mindestens 5 Jahre klinische Tätigkeit mit Kindern und/oder Jugendlichen im Traumbereich
  - ( ) EINE der drei folgenden Qualifikationen:
    - Ausbilder in Verfahren aus den Punkten 4 und 5 des Curriculums
    - Abgeschlossenes Curriculum „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ bis 31.12. 2008
    - *Abgeschlossene Ausbildung* in einem Verfahren aus den Punkten 4 oder 5 des Curriculums „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (DeGPT) vor dem 31.12. 2008
- ODER
- äquivalente Leistungen (Lehrveranstaltungen, Publikationen, Forschungstätigkeit)
- ( ) Einzelfallprüfung durch den Vorstand in Ausnahmefällen

### **Eine Ausbildung (nach den Übergangsrichtlinien der DeGPT) ist dann vollständig abgeschlossen, wenn**

- a) 32 Einheiten (a 45 Minuten) *verfahrensspezifische* Weiterbildung in einem der folgenden Verfahren (Punkt 4 oder 5 des Curriculums) nachgewiesen werden:
  - 1) Traumafokussierende KBT (auch Erwachsenenweiterbildungen zulässig)
  - 2) EMDR (auch Erwachsenenweiterbildungen zulässig)
  - 3) KIDNET (nur kindspezifische Weiterbildungen zulässig)
  - 4) Traumazentrierte Spieltherapie (nur kindspezifische Weiterbildungen zulässig)
  - 5) PITT (auch Erwachsenenweiterbildungen zulässig)
  - 6) MPTT (auch Erwachsenenweiterbildungen zulässig)

### **und wenn**

- b) ein Nachweis über mindestens eine supervidierte Falldarstellungen in dem spezifischen Verfahren aus 1. – 6. vorliegt (siehe Supervisionsformular). Nicht nötig bei EMDR-KJ Zertifikat.